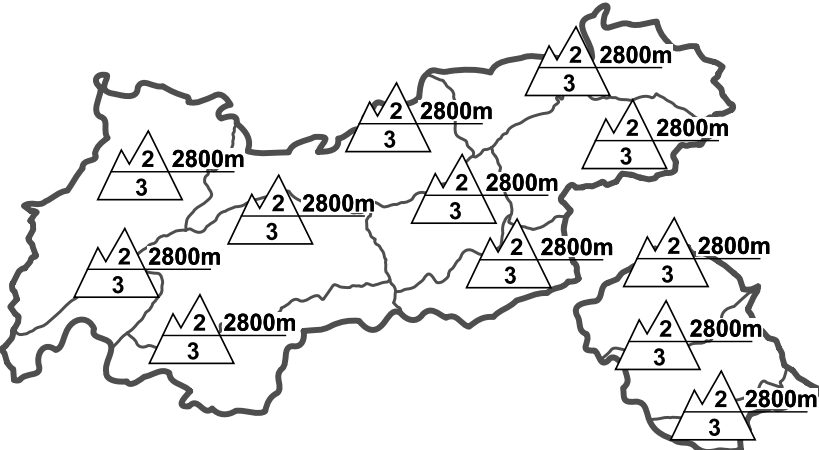






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.04.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 28. April 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist stark höhenabhängig.

Bis etwa 2600m-2800m Höhe ist wegen der starken Durchfeuchtung der Schneedecke und des insgesamt sehr lockeren Verbundes eine erhebliche Gefahr durch feuchte Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten. Aus steilen Einzugsgebieten ist auch mit Selbstauslösungen zu rechnen.

Günstiger ist die Situation weiter im hochalpinen Bereich. Hier ist die Schneedecke mit Ausnahme des obersten Harschdeckels gut gesetzt und verfestigt, die Lawinengefahr ist gering bis mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Ausaperung der Schneedecke schreitet sichtbar rasch voran.

Die Schneedecke ist bis 2600m-2800m Höhe durchfeuchtet und aufgeweicht. Der leichte Temperaturrückgang heute nacht (Nullgradgrenze etwa 2100m) führte zusammen mit zeitweiliger Ausstrahlung zu einer leichten Verharschung der Schneeoberfläche.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Vom Mittelmeer erreichen feuchte Luftmassen den Ostalpenraum.

Überwiegend wird es stark bewölkt sein, die Berge sind meist in Wolken. Zeitweise kommt Regen auf, wobei die Schneefallgrenze nahe 2000m liegt. Temperatur in 2000m um +3 Grad, in 3000m um -2 Grad.

TENDENZ

-
-